

Zwischenbericht

**2013**

Januar - März



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal 2013 konnten wir den Umsatz um 29,4% auf 14,1 Mio. € gegenüber 10,9 Mio. € kräftig steigern. Insbesondere der Umsatzanteil im Ausland stieg dabei von 1,5 Mio. € auf 6,2 Mio. € und entspricht damit bereits einem Anteil von 44%. Mit dieser Entwicklung konnten wir die Abhängigkeit auf den Inlandsmarkt weiter reduzieren und somit die Basis für die weitere Internationalisierung von iTWO schaffen.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung in dem neuen Segment Cloud Business, dessen Umsätze von 0,9 Mio. € auf 2,5 Mio. € kräftig angestiegen sind. Neben der neuen Collaboration-Software iTWO cx spielt hier insbesondere unsere Vergabeplattform iTWO tx eine große Rolle. Auf der Vergabeplattform sind derzeit 70.000 Handwerksbetriebe als Nachunternehmer von Bauinvestoren gelistet – dieser Service soll in Q2 um die Auftraggeber „Bauindustrie“ erweitert werden. Derzeit gibt es alleine in Deutschland, das lediglich für 4% des weltweiten Bauvolumens steht, ca. 500.000 potentielle Plattformnutzer aus dem Bereich des Handwerks und der mittelständischen Bauunternehmen, die für die Bauindustrie als Subunternehmer tätig sind.

Um im Segment Cloud Business weiteres Wachstum zu generieren, haben wir auf Basis unserer iTWO-5D-Technologie unsere neue iTWO cx Collaboration Plattform inzwischen zum 5D Modell-Server ausgebaut. Damit können 5D Modelle von allen Projektbeteiligten in der Cloud voll integriert mit unserer iTWO 5D-Enterprise-Solution für die modellbasierte Zusammenarbeit im Projekt genutzt werden. Die Hauptzielgruppen für diese Lösung bilden dabei zunächst die 1.000 größten Investoren und Auftragnehmer in der EU, die 1.000 wichtigsten Kunden in den USA sowie weitere 1.000 Top-Kunden in China, im Nahen Osten, in Südostasien und in Australien.

Wir gehen davon aus, dass für cloud-basierte 5D-Technologie und SaaS-Lösungen bis zum Jahr 2020 ein Marktvolumen in Höhe von bis zu 1% des weltweiten Bauvolumens besteht. Dies entspricht einem Umsatzpotenzial von ca. 100 Milliarden US\$. In diesem Marktsegment wollen wir mit iTWO als integrierte 5D-End-to-End-Enterprise-Solution eine neue Software Kategorie erschaffen, mit der das Bauwesen in ähnlicher Weise revolutioniert wird, wie es Walter Gropius und Mies van der Rohe mit ihrem Bauhaus Konzept erreicht haben. Unser Ziel ist, mit unserem neuen Lösungsangebot aus web-basierter und modell-basierter Technologie in Verbindung mit 5D Content, vereinigt zu einer End-to-End-5D-Enterprise-Solution in der Cloud, die weltweite Markführerschaft für cloud-basierte 5D-Technologie und SaaS im Bauwesen zu erreichen.

Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin auf unserem ereignisreichen Weg begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



**Thomas Wolf**



**Michael Sauer**



**Dr. Hans-Peter Sanio**

# Konzernzwischenlagebericht

## A. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Umsatz steigt um 29,4%

Durch ein kräftiges Umsatzwachstum um 29,4% auf 14,1 Mio. € (Vorjahr: 10,9 Mio. €) in den ersten drei Monaten 2013 lag das EBITDA mit 4,4 Mio. € über unseren Erwartungen (Vorjahr: 4,7 Mio. €). Der gesamte Software Lizenzumsatz erreichte mit 5,6 Mio. € trotz einem fehlenden Phase II Auftrag annähernd das Vorjahresniveau (5,7 Mio. €). Dies ist umso erfreulicher, da im Vorjahresquartal mit zwei Phase-II-Abschlüssen 2,1 Mio. € Softwareumsatz erzielt werden konnten.

Die abgegrenzten Wartungsumsätze stiegen um 4,9% auf 4,3 Mio. € (Vorjahr: 4,1 Mio. €). Die Dienstleistungsumsätze stiegen kräftig von 1,1 Mio. € auf 4,2 Mio. €.

Die F&E-Aufwendungen im Berichtszeitraum sind um 27,3% auf 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) gestiegen. Die F&E-Quote vor Aktivierung und Abschreibung beträgt 20,6%. Die Vertriebs- und Marketingaufwendungen sind durch den weiteren Ausbau der Vertriebsmannschaft auf 3,2 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €) gestiegen. Die Verwaltungsaufwendungen lagen bei 1,4 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

Die ergebniswirksamen Währungseffekte aus Wechselkursveränderungen betragen in den ersten drei Monaten 2013 0,6 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €).

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter ist insbesondere durch die Integration der neuen Standorte in USA und Australien auf 547 Mitarbeiter gestiegen (Vorjahr: 465 Mitarbeiter).

### Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit steigt um 10,2% Finanzmittelbestand beträgt weiterhin knapp 100 Mio. € trotz Akquisitionen

Der Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist um 10,2% auf 11,9 Mio. € angestiegen (Vorjahr: 10,8 Mio. €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum liegt bei 7,6 Mio. € (Vorjahr: -28,8 Mio. €). Im Berichtszeitraum sind hier Einzahlungen aus festverzinslichen Wertpapieren über 9,4 Mio. € enthalten, im Vorjahr waren Auszahlungen i.H.v. 27,0 Mio. € enthalten. In den ersten drei Monaten betrug der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit -1,4 Mio. € und beinhaltet im Wesentlichen die Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien. Im Vorjahr wurden keine wesentlichen Finanzierungstätigkeiten durchgeführt.

Der Finanzmittelbestand inklusive der festverzinslichen Wertpapiere stieg innerhalb der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2013 im Vergleich zum 31.12.2012 um 9,6 Mio. € auf 98,7 Mio. € (31.12.2012: 89,1 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 9,9 Mio. € (31.12.2012: 9,4 Mio.).

Das Eigenkapital konnte auf 150,8 Mio. € (31.12.2012: 148,4 Mio. €) leicht gesteigert werden und ist zu über 65% mit liquiden Mitteln unterlegt. Die Eigenkapitalquote liegt zum 31.03.2013 bei 78,2%. Im Rahmen des Aktienrückkaufprogrammes wurden per 31.03.2013 für 1,5 Mio. € eigene Anteile erworben (31.12.2012: 0,2 Mio. €). Dies entspricht zum Stichtag 31.03.2013 343.842 Stück eigene Aktien. Das Programm endete am 15.04.2013 mit erworbenen 389.573 Stück Aktien und wurde am 22.04.2013 bis zu einem Erwerb von 1,0 Mio. Stück Aktien längstens jedoch bis 30.11.2013 fortgesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten betragen unverändert 0,9 Mio. € (31.12.2012: 0,9 Mio. €). Die Forderungen gegenüber Dritten erhöhten sich um 0,5 Mio. € auf 9,9 Mio. € (31.12.2012: 9,4 Mio. €).

## B. Chancen und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012 beschriebenen Chancen und Risiken.

Derzeit fokussieren wir uns in diesem Jahr auf den Aufbau von nationalen und internationalen Referenzkunden, die iTWO als End-to-End Lösung im gesamten Bauprozess einsetzen. Hierfür werden wir in entsprechende Entwicklungs- und Vertriebs- und Consultingkapazitäten investieren. Vor diesem Hintergrund erwarten wir für die RIB-Gruppe 2013 ein Umsatzwachstum größer 30% im Vergleich zum Vorjahr.

# Konzernzwischenabschluss

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2013 bis 31.03.2013

Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet

	Anhang	3 Monate 2013	3 Monate 2012
<b>Umsatzerlöse</b>	(4)	<b>14.108</b>	<b>10.895</b>
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-5.778	-2.845
<b>Bruttogewinn</b>		<b>8.330</b>	<b>8.050</b>
Sonstige betriebliche Erträge		941	434
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-3.215	-2.173
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-1.425	-1.018
Kosten für Forschung und Entwicklung		-1.387	-1.058
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(5)	-95	-455
Finanzerträge		115	189
Finanzaufwendungen		-101	0
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>3.163</b>	<b>3.969</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-881	-1.244
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>		<b>2.282</b>	<b>2.725</b>
Ergebnis je Aktie:			
verwässert und unverwässert	(7)	0,06 €	0,07 €

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2013 bis 31.03.2013

Tsd. €

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>	<b>2.282</b>	<b>2.725</b>
<b>Übriges Konzernergebnis:</b>		
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.501	-427
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	-36	13
Neubewertungen	-31	0
<b>Übriges Konzernergebnis für die Periode</b>	<b>1.434</b>	<b>-414</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>3.716</b>	<b>2.311</b>

## Konzern-Bilanz zum 31.03.2013 und zum 31.12.2012

Tsd. €

	Anhang	31.03.2013	31.12.2012
Geschäfts- oder Firmenwerte	(8)	38.244	37.504
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		29.340	28.726
Sachanlagen		5.790	5.586
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.047	4.834
At Equity bilanzierte Beteiligungen		1.231	1.231
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		958	964
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		43	43
Sonstige Vermögenswerte		86	86
Latente Steueransprüche		1.047	961
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>81.786</b>	<b>79.935</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.892	9.401
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	(9)	30.653	39.816
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	(10)	0	165
Sonstige Vermögenswerte		2.640	2.966
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		68.052	49.266
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>		<b>111.237</b>	<b>101.614</b>
<b>Vermögenswerte gesamt</b>		<b>193.023</b>	<b>181.549</b>

Tsd. €

	31.03.2013	31.12.2012
Gezeichnetes Kapital	38.715	38.715
Eigene Anteile	-1.535	-202
Kapitalrücklage	80.620	80.620
Gesetzliche Rücklage	47	47
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	1.935	501
Bilanzgewinn	30.969	28.687
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>150.751</b>	<b>148.368</b>
Rückstellungen für Pensionen	3.335	3.292
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, langfristiger Anteil	1	1
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	11.074	10.994
Latente Steuerschulden	8.157	7.928
<b>Langfristige Schulden gesamt</b>	<b>22.567</b>	<b>22.215</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	912	939
Rückstellungen für Ertragsteuern	2.337	1.971
Sonstige Rückstellungen	261	298
Abgegrenzte Schulden	2.099	2.519
Umsatzabgrenzungen	12.085	3.258
Verbindlichkeiten aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen, kurzfristiger Anteil	16	37
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	17	18
Sonstige Verbindlichkeiten	1.978	1.925
<b>Kurzfristige Schulden gesamt</b>	<b>19.705</b>	<b>10.966</b>
<b>Schulden gesamt</b>	<b>42.272</b>	<b>33.181</b>
<b>Eigenkapital und Schulden gesamt</b>	<b>193.023</b>	<b>181.549</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2013 bis 31.03.2013

Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetz- liche Rücklage	Kumuliertes übriges Konzernergebnis			Eigene Anteile	Bilanz- gewinn	Eigenkapital laut Konzernbilanz
				Wertverän- derungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungs- differenzen	Neu- bewertungen			
<b>Stand zum 01.01.2012</b>	38.715	80.620	47	14	1.792	116	0	22.956	144.260
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	-	-	-	-	2.725	2.725
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	13	-427	-	-	-	-414
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	-	-	-	13	-427	-	0	2.725	2.311
<b>Stand zum 31.03.2012</b>	38.715	80.620	47	27	1.365	116	0	25.681	146.571
<b>Stand zum 01.01.2013</b>	38.715	80.620	47	91	543	-133	-202	28.687	148.368
Gewinn nach Ertragsteuern	-	-	-	-	-	-	-	2.282	2.282
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-36	1.501	-31	-	-	1.434
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	0	0	0	-36	1.501	-31	0	2.282	3.716
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-1.333	-	-1.333
<b>Stand zum 31.03.2013</b>	38.715	80.620	47	55	2.044	-164	-1.535	30.969	150.751



# Konzern-Kapitalflussrechnung

Berichtszeitraum: 01.01.2013 bis 31.03.2013

Tsd. €

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>3.163</b>	<b>3.969</b>
Anpassungen hinsichtlich:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	104	45
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.130	900
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-139	162
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-732	359
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen	101	0
Finanzerträge	-115	-189
	<b>3.512</b>	<b>5.246</b>
<b>Veränderungen Working Capital:</b>		
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden	-418	-137
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten	308	-1.947
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden	8.932	8.027
<b>Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>12.334</b>	<b>11.189</b>
Gezahlte Zinsen	-8	0
Erhaltene Zinsen	116	155
Gezahlte Ertragsteuern	-515	-532
<b>Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.927</b>	<b>10.812</b>
Erwerb von Sachanlagevermögen	-233	-44
Erwerb / Herstellung immaterieller Vermögenswerte	-1.498	-1.722
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	9.358	-26.997
<b>Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.627</b>	<b>-28.763</b>
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-1.333	0
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-1	0
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverhältnisse	-21	-12
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.355</b>	<b>-12</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>18.199</b>	<b>-17.963</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	49.266	103.183
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	587	-134
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>68.052</b>	<b>85.086</b>
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel, unbeschränkt	60.851	84.401
Liquide Mittel, beschränkt	7.201	685
<b>Gesamt</b>	<b>68.052</b>	<b>85.086</b>

# Anhang zum Konzernzwischenabschluss

## 1. Grundlagen

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software AG (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software AG zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

## 3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2013 ist identisch mit dem zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

## 4. Umsatzerlöse

Analyse der Umsatzerlöse:

Tsd. €

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
Software Lizenzen	3.109	4.790
Software as a Service / Cloud	2.504	918
<b>Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud</b>	<b>5.613</b>	<b>5.708</b>
Maintenance	4.271	4.075
Consulting	4.224	1.112
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>14.108</b>	<b>10.895</b>

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

Tsd. €

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
iTWO Key Account	59	2.118
iTWO Mass Market	988	1.006
SaaS / Cloud	2.504	918
Übrige Produktlinien	2.062	1.666
<b>Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt</b>	<b>5.613</b>	<b>5.708</b>

## 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und Fremdwährungsdifferenzen aus Konsolidierungsbuchungen.

## 6. Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer und Anzahl der Mitarbeiter

### Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Tsd. €

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
Löhne und Gehälter	6.767	4.153
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.259	638
<b>Gesamt</b>	<b>8.026</b>	<b>4.791</b>

### Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
Allgemeine Verwaltung	66	46
Forschung und Entwicklung	202	235
Marketing/Vertrieb	84	80
Support/Consulting	195	104
<b>Gesamt</b>	<b>547</b>	<b>465</b>

## 7. Ergebnis je Aktie – verwässert und unverwässert

Das Ergebnis je Aktie ist mittels Division des den Aktionären zustehenden Periodenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode im Umlauf befindlichen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien zu ermitteln.

Im Berichtszeitraum beträgt der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen auf den Namen lautenden Nennbetragsaktien 38.472.547. Die RIB Software AG hat im Zeitraum von 01.01.2013 bis 31.03.2013 insgesamt 300.280 Stück Stammaktien mit einem Nennwert von 1,00 € je Aktie und einem Durchschnittskurs von 4,44 € zurückgekauft.

Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
Gewinn nach Ertragsteuern	2.282	2.725
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	38.472.547	38.715.420
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)</b>	<b>0,06 €</b>	<b>0,07 €</b>

## 8. Geschäfts- oder Firmenwerte

Tsd. €

	31.03.2013	31.12.2012
License / Software Segment	24.999	24.607
SaaS / Cloud Segment	6.564	6.361
Professional Services Segment	3.676	3.625
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.005	2.911
<b>Gesamt</b>	<b>38.244</b>	<b>37.504</b>

Die gesamten Veränderungen der Buchwerte i.H.v. 740 Tsd. € entfallen auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnungen der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

## 9. Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere

Im Berichtszeitraum wurden mehrere Wertpapiere in Form gehaltener Unternehmensanleihen zur Rückzahlung fällig. Die Einzahlungen hieraus betragen 9.436 Tsd. €.

Der Konzern hat Wertpapiere i.H.v. 78 Tsd. € angeschafft. Die restliche Veränderung der beizulegenden Zeitwerte ist auf Kurseffekte und Währungsumrechnung zurückzuführen.

## 10. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Der Miteigentumsanteil an einem Bürogebäude in Scottsdale / Arizona wurde im Berichtszeitraum veräußert.

Vergleiche hierzu auch Textziffer (24) im Konzernabschluss zum 31.12.2012.

## 11. Segmentinformationen

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (9) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2012.

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Segmentumsätze und die Segmentergebnisse sowie Überleitungen zu den in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen und zu dem Konzernergebnis.

Tsd. €

3 Monate 2013				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
<b>Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe</b>	<b>7.380</b>	<b>2.503</b>	<b>4.225</b>	<b>14.108</b>
Herstellungskosten	-1.872	-145	-3.761	-5.778
Kosten für Forschung und Entwicklung	-704	-683	0	-1.387
Segmentergebnis (EBIT)	4.804	1.675	464	6.943
Zinserträge und -aufwendungen				14
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-3.794
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				3.163
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-881
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>				<b>2.282</b>

Tsd. €

3 Monate 2012				
	License / Software	SaaS / Cloud	Prof. Services	Gesamt
<b>Summe der Umsatzerlöse, externe Verkäufe</b>	<b>8.865</b>	<b>918</b>	<b>1.112</b>	<b>10.895</b>
Herstellungskosten	-1.636	-41	-1.168	-2.845
Kosten für Forschung und Entwicklung	-1.011	-47	0	-1.058
Segmentergebnis (EBIT)	6.218	830	-56	6.992
Zinserträge und -aufwendungen				189
Sonstige nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen				-3.212
Gewinn vor Ertragsteuern (EBT)				3.969
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-1.244
<b>Gewinn nach Ertragsteuern</b>				<b>2.725</b>

Die sonstigen nicht zugewiesenen Erträge und Aufwendungen beinhalten die sonstigen betrieblichen Erträge, die Kosten der allgemeinen Verwaltung, die Kosten für Marketing und Vertrieb und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

## Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

Tsd. €

	3 Monate 2013	3 Monate 2012
EMEA (Deutschland, Europa, Naher Osten und Afrika)	8.661	10.096
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	1.028	739
Nordamerika	4.419	60
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>14.108</b>	<b>10.895</b>

Stuttgart, 30. April 2013

**RIB Software AG**

Der Vorstand



Thomas Wolf



Michael Sauer



Dr. Hans-Peter Sanio

# Weitere Informationen

## Kontakt

### **RIB Software AG**

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

### **Investor Relations**

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: [investor@rib-software.com](mailto:investor@rib-software.com)

Internet: [group.rib-software.com](http://group.rib-software.com)

## Impressum

### **Veröffentlichung:**

RIB Software AG

Vaihinger Straße 151

70567 Stuttgart

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

RIB Software AG, Stuttgart

### **Fotos:**

Titelbild: Istockphoto

April 2013

### **Warenzeichen:**

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software AG in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.